



## Wangerooge

Wangerooge wurde im Jahre 1327 unter dem Namen "Wangeroch" erstmals urkundlich erwähnt. "Wanga" kommt aus dem altgermanischen und bedeutet Wiese, "och" veränderte sich weiter zu "oog" und "ooge" und weist auf das friesische Wort für Insel hin. Das "e" wurde übrigens angehängt, nachdem Wangeroog(e) von der Oldenburger Regierung 1883 zu einer politisch selbständigen Gemeinde erhoben wurde. Dies wollte man dokumentieren und sich von den anderen Inseln abgrenzen, da Wangerooge zwar geografisch zu den ostfriesischen Inseln gehört, politisch gesehen aber die einzige bewohnte friesische Insel ist.

Wie ihre sechs bewohnten "Schwesterinseln" hat sich die Insel aus einer Sandbank entwickelt. Meer und Wind halten den Sand immer in Bewegung. Über Jahrhunderte wurde er im Westen abgetragen und im Osten wieder angelandet, und so "wanderte" die Insel mit der Hauptströmungsrichtung langsam weiter nach Osten. Von 1650 bis 1850 verlagerte sich der Westteil der Insel um mindestens 2,5 km in östliche Richtung. Der ehemalige Westturm war früher Mittelpunkt des alten Inseldorfes, das in der Silvesternacht 1854 untergegangen ist. Die Inselbewohner mussten wiederholt ihre Siedlung nach Osten verlegen. Heute ist der Westkopf der Insel durch Küstenschutzbauwerke befestigt. Seit 1986 ist Wangerooge Teil des Nationalparks "Niedersächsisches Wattenmeer" und seit 2009 Teil des UNESCO-Weltnaturerbe dänisches, deutsches und niederländisches Wattenmeer.

Einen schönen und erlebnisreichen Aufenthalt wünscht Ihnen

Ihre Nationalparkverwaltung



Stranddistel

## Die Insel im Überblick

Länge (West-Ost-Ausdehnung):  
8,5 Kilometer  
Breite (Nord-Süd-Ausdehnung):  
max. 2,2 km (Westen) / 1,2 km (Ort)  
Fläche oberhalb MTHW: 808 ha  
Seebad seit: 1804  
Einwohner:innen ca. 1.240



Kornweihe

## Kontakt und Information für Natur-Urlauber

[www.nationalpark-wattenmeer.niedersachsen.de](http://www.nationalpark-wattenmeer.niedersachsen.de)  
[www.weltnaturerbe-wattenmeer.de](http://www.weltnaturerbe-wattenmeer.de)  
Veranstaltungskalender: [www.nationalpark-wattenmeer-erleben.de](http://www.nationalpark-wattenmeer-erleben.de)

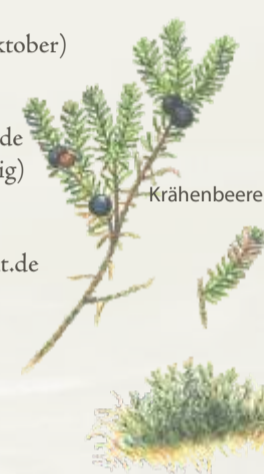
Watt- und Gästeführungen:  
[www.nationalpark-partner-wattenmeer-nds.de/natur-erlebnis](http://www.nationalpark-partner-wattenmeer-nds.de/natur-erlebnis)

Nationalpark-Haus Wangerooge  
Friedrich-August-Str. 18, 26486 Wangerooge  
Telefon: 04469 8397  
E-Mail: [nationalparkhaus@wangerooge.de](mailto:nationalparkhaus@wangerooge.de)  
[www.nationalpark-wattenmeer.de/infozentren/wangerooge](http://www.nationalpark-wattenmeer.de/infozentren/wangerooge)

### Der Mellumrat e.V.

Die Naturschutzorganisation "Mellumrat" betreut im Auftrag der Nationalparkverwaltung Gebiete auf Wangerooge.

- Station Wangerooge Ost (März - Oktober)  
Im Osten 1  
Telefon: 04469 8174  
E-Mail: [wangeroogeost@mellumrat.de](mailto:wangeroogeost@mellumrat.de)
- Station Wangerooge West (ganzjährig)  
Im Westen  
Telefon: 04469 8179  
E-Mail: [wangeroogewest@mellumrat.de](mailto:wangeroogewest@mellumrat.de)



Krähenbeere

## Auf eigene Faust:

Zu Fuß und mit dem Rad die Natur erkunden

Ein gut ausgebautes, markiertes Netz von Rad- und Wanderwegen erschließt Ihnen die Schönheit und Vielfalt der Inselnatur.

### "Unterwegs auf Wangerooge"

Für naturkundlich und kulturhistorisch Interessierte bietet Wangerooge einen Erlebnispfad mit 30 Stationen, der fast die gesamte Insel umrundet. Ausgehend vom Nationalpark-Haus können Sie die Ost- und die Westroute auch getrennt erkunden. Die Rundwege sind mit dem Symbol "Austernfischer" gekennzeichnet. Nähere Informationen erhalten Sie im Nationalpark-Haus. Ergänzend zu diesem Pfad gibt es noch zwei mögliche Erweiterungen:

### Rundweg 1: Von der Mellumrat-Station Ost zum Ostende und zurück

Dieser Weg ist nicht befestigt. Wenn Sie mit dem Rad unterwegs sind, parken Sie es am Ausgangspunkt. Die Ostspitze ist ein bedeutendes Brutgebiet für seltene Strandbrüter wie Seeschwalben und Regenpfeifer. Die kleinen Vögel sind auf solche nahezu unbewachten und ungestörten Strandbereiche angewiesen, um ihre Nester anzulegen und die Küken großzuziehen. Bitte verzichten Sie deshalb während der Brutzeit darauf, die Ostspitze komplett zu umrunden. Wenn Sie die Vögel beobachten möchten, setzen Sie sich am besten ruhig hin. Sie benötigen viel Geduld und ein gutes Fernglas. Nördlich des Dünenendes können Sie am Strand bzw. am Dünenfuß zurückwandern. Überqueren Sie die Dünen bitte nur auf den markierten Überwegen. Die 3. Überwegung führt Sie zurück zu Ihrem Ausgangspunkt

### Rundweg 2: Vom Westturm zum Anleger und zurück

Vom Westturm führt ein Weg am westlichen Rand des Westaußengrodens zum Anleger; parallel dazu können Sie an der Wasserkante zum Westdorf zurück laufen. Die Schienentrasse vom Anleger durch den Westaußengroden (Ruhezzone des Nationalparks) ist kein Wanderweg und darf nicht begangen werden.

### Geführte Touren

Das Nationalpark-Haus und die Naturschutzwart:innen des Mellumrates (Adressen s. o.) bieten geführte Wanderungen durch die Inselnatur an. Erleben Sie die typischen Lebensräume der Insel zum Beispiel auf einer Abendwanderung um die Ostspitze Wangerooges mit dem Nationalpark-Haus.

## Wandern in der Natur - mit der Natur

### ■ Wegebot

Bleiben Sie in der Ruhezzone des Nationalparks und in den Dünen unbedingt auf den zugelassenen Wegen. So können Sie die Pflanzen- und Tierwelt erleben, ohne sie zu stören. Dünen mit intakter Pflanzendecke sind die "Lebensversicherung" der Insulaner:innen (und ihrer Gäste) gegen Sturmfluten.



Uferschnepfe



Kiebitz

## Unterkunft

Kurverwaltung Wangerooge  
Strandpromenade 3  
26486 Wangerooge  
Telefon: 04469 99-0  
[www.wangerooge.de](http://www.wangerooge.de)

## Nationalpark-Partner

Immer mehr regionale Betriebe und Anbieter aus den Bereichen Tourismus, Beherbergung, Gastronomie, Landwirtschaft, Naturerlebnis und Umweltbildung verpflichten sich freiwillig, den Schutz des Nationalparks zu unterstützen. Als zertifizierte Partner informieren sie ihre Gäste bzw. Kunden über das Schutzgebiet und haben sich einer nachhaltigen Wirtschaftsweise verschrieben. [www.nationalpark-partner-nds.de](http://www.nationalpark-partner-nds.de)

## Anreise und Fortbewegung

Mit der Bahn bis nach Sande und Tidebus über Jever nach Harlesiel, von dort Fährverbindung (tideabhängig) zum Westanleger Wangerooge, Schmalspurbahn zum Dorf Wangerooge.  
Fahrplanauskunft Harlesiel - Telefon: 04464 949411  
Fahrplanauskunft Wangerooge - Telefon: 04469 947411  
[www.fahrtziel-natur.de](http://www.fahrtziel-natur.de)

### Mobilität

Eigene Fahrräder können mitgenommen werden, Fahrradverleihe auf der Insel. Familien mit Kleinkindern / Gehbehinderte: Kutschfahrten, Ausleihe von Tretmobilen oder "Bollerwagen".  
**Barrierefreiheit**  
Infrastruktur und Angebote vorhanden, zum Beispiel im Nationalpark-Haus. Dort auch interaktive Ausstellung sowie Führungen (und WC) für Rollstuhlfahrer:innen oder blinde Menschen.

## Wichtige Hinweise für Sport und Hobby

### Hunde

Ihr vierbeiniger Freund darf Sie im Nationalpark begleiten - mit Rücksicht auf wildlebende, geschützte Tiere in der Ruhe- und Zwischenzone aber nur angeleint. Hundestrände finden Sie zwischen dem Ostbad und der Nationalpark-Station Ost und westlich vom Surfstrand bis zur Saline.

- Nicht alle Wege in der freien Natur sind befestigt. Denken Sie daher immer an festes Schuhwerk. Seien Sie mit passender Kleidung im Rucksack immer gewappnet für schnelle Wetterumschwünge.
- Nehmen Sie nichts mit nach Hause, was in die Natur gehört. Lassen Sie nichts in der Natur zurück, was nicht dorthin gehört!
- Mit dem Fernglas können Sie die Tiere aus ausreichender Entfernung beobachten, ohne sie zu stören.
- **Wattwanderungen**  
Laufen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nie allein ins Watt! Nutzen Sie die Angebote der zertifizierten Nationalpark-Führer:innen. Diese kennen nicht nur die Gefahren im Watt (Gezeiten, Seenebel, Schlickbereiche), sondern auch die vielen kleinen und größeren Bewohner dieser einmaligen Landschaft, über die Sie bei einer geführten Wattwanderung Spannendes erfahren.

### Drachen und andere Fluggeräte

Zum Schutz der Vogelwelt ist in der Ruhe- und Zwischenzone des Nationalparks das Steigenlassen von Drachen und anderen Fluggeräten wie Drohnen nicht gestattet. Unter das Verbot fallen auch Buggy-Kiten und Landboarding. Bitte erkundigen Sie sich bei der Kurverwaltung nach Flächen, auf denen diese Sportarten betrieben werden dürfen.

**Kitesurfen:** Wassersportarten mit frei beweglichen Drachen wie Kitesurfen und Wingfoiling können in ausgewiesenen Bereichen (Kitesurfspots) betrieben werden, siehe Karte. Teilweise gelten hier zeitliche Vorgaben. Weitere Infos: [nationalpark-wattenmeer.de/wassersport](http://nationalpark-wattenmeer.de/wassersport)

### Windsurfen

Bitte halten Sie zum Schutz der Vogelwelt Abstand von Stränden und Salzwiesen in der Ruhe- und Zwischenzone des Nationalparks. Treff- und Startpunkte finden Sie in den Erholungszonen, am Wattwanderweg und am Surfstrand 7.

## Erlebnis-Touren im Nationalpark

### Mit der Schmalspurbahn vom Anleger ins Dorf

Automatisch kommen Sie in den Genuss Ihres erstes Naturerlebnisses auf Wangerooge, wenn Sie mit dem Schiff anreisen und mit der Inselbahn zum Ort weiterfahren. Zum Greifen nah können Sie Pflanzen und Tiere rechts und links der Gleise beobachten. Die dort rastenden und Nahrung suchenden Vögel haben sich an die Bahn gewöhnt.



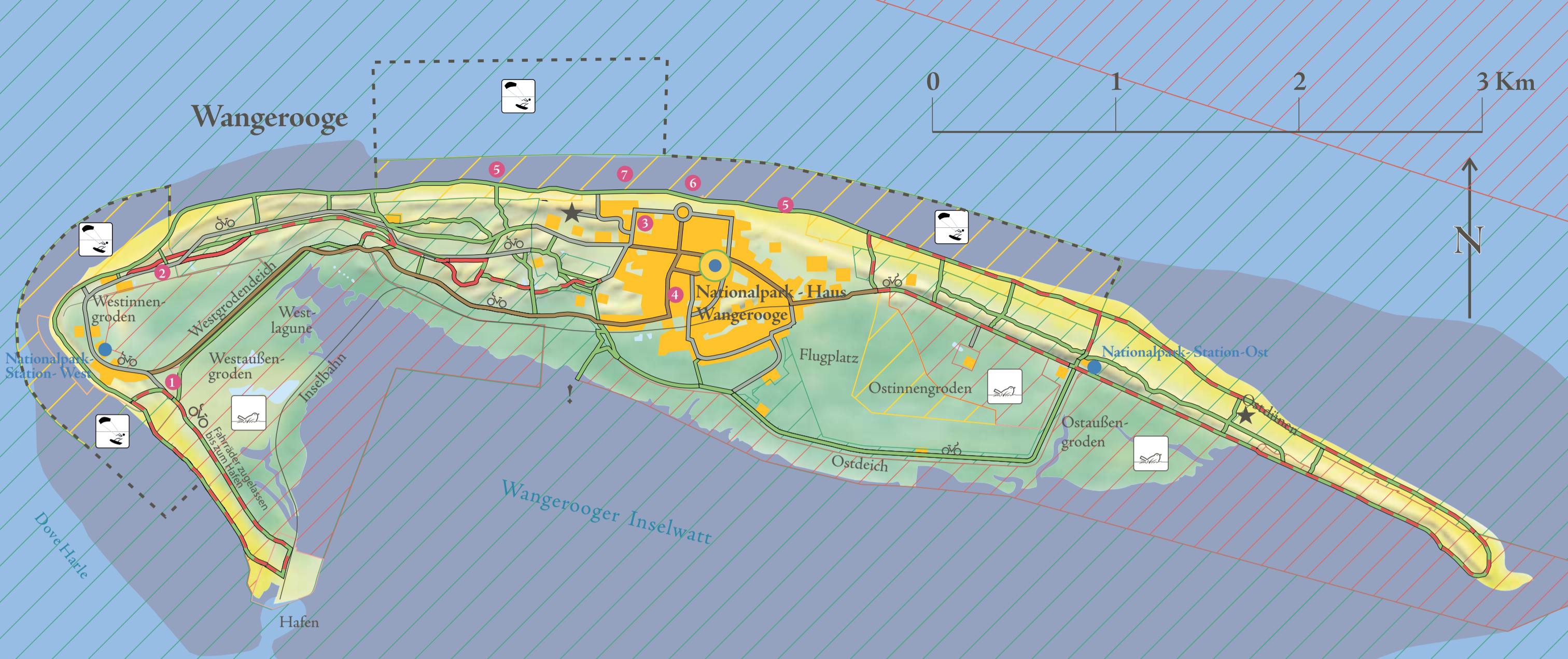
Gemeine Quecke



Seeregenpfeifer



Zwergseeschwalbe



**Ruhezone (Schutzzone I)**  
Die Ruhezone darf nur auf markierten Wegen betreten werden.

**Zwischenzone (Schutzzone II)**  
darf betreten werden. Salzwiesen dürfen in der Zwischenzone vom 1. April bis 31. Juli des Jahres (Brut- und Aufzuchtzeit) nur auf markierten Wegen betreten werden.

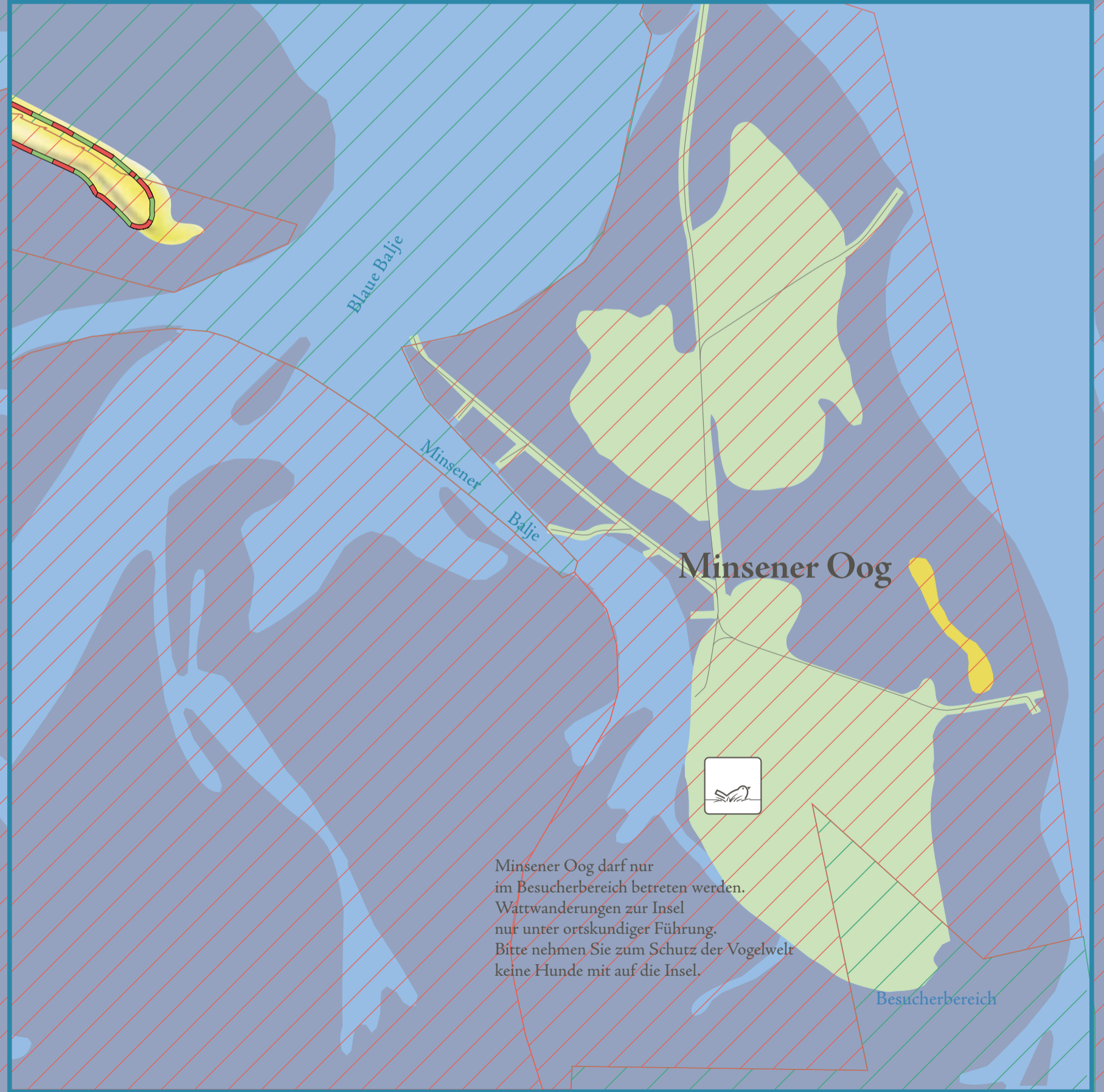
**Erholungszone (Schutzzone III)**  
darf betreten werden. Das beweidete Grünland im Osttinnengroden darf nicht betreten werden. Motorgetriebene Geräte sind in der Zone III nicht zulässig.

- 1 Westturm
- 2 Neuer Leuchtturm
- 3 Kurverwaltung
- 4 Alter Leuchtturm
- 5 Hundestrand
- 6 Badestrand
- 7 Surfstrand

- ★ Aussichtsdüne
- ! Vor Wattwanderungen ohne ortskundige Führung wird gewarnt!

- Wanderwege (im Gelände grün markiert)
- Reitwege (im Gelände rot markiert)
- Wander-Reitwege
- Radwege
- Nebenstraßen Nebenwege
- Hauptstraßen Hauptwege

- Im Nationalpark dürfen Hunde nur angeleint mitgeführt werden
- Brutgebiet nicht betreten!
- Kitesurfspot Nordstrand: ab drei Stunden nach Sonnenaufgang Online-Karte: nationalpark-wattenmeer.de/BefV-Karte



Minsener Oog darf nur im Besucherbereich betreten werden. Wattwanderungen zur Insel nur unter ortskundiger Führung. Bitte nehmen Sie zum Schutz der Vogelwelt keine Hunde mit auf die Insel.

Besucherbereich